

## Oamal geh i´s no her üban Semmering

1. Oa - mal geh i´s no her ü - ban Sem - me - ring,  
 oa - mal geh i´s no her ü - ba d' Schneid;  
 zweng - an drei - hul - ja, zweng - an Schutz auf d' Höh,  
 zweng - an drei - hul - ja, heit schlafst bei mir.

2. Oamal geh i´s no zu meiner Schwoagerin,  
 oamal lass i mir mein Gsicht noch zkralln;  
 zwengan dreihuljå, zwengan Schutz auf d´Höh,  
 zwengan dreihuljå, heit schlåfst bei mir.

3. Oamal fåhr i´s no her üban Semmering,  
 oamal fåhr i´s no her üba d´Bruck  
 zwengan dreihuljå, zwengan Spånnbeton,  
 zweng da Bröslbruck kimm i net zruck.

Almlied. trad.

Die vorliegende Fassung dieses Liedes geht zurück auf Aufzeichnungen von Arthur Halberstadt und Walter Deutsch. Norbert Hauer veröffentlichte sie in „...in fremde Land dahin. Lieder vom Auswandern, Abschiednehmen, Wegmüssen ...“ Niederösterreichische Liederhefte 9, Matzen 1992, S. 9. Die dritte Strophe nimmt Bezug auf die Brücke der Semmering Schnellstraße über Schottwien. 1989 fielen kurz vor Fertigstellung Betonteile („Bröserl“) auf Schottwien.

Aus: Singen. Das goldenen Liederbuch. Volkslieder in Niederösterreich. Christian Brandstätter Verlag. Wien 2019. S. 140-141

Erhältlich bei der Volkskultur Niederösterreich - online auf [www.volkskulturnoe.at](http://www.volkskulturnoe.at)